

Eduard Bargheer - Biographie - tabellarisch

- 1901 wird Eduard Bargheer auf der Elbinsel Finkenwerder bei Hamburg geboren. Nach einer abgeschlossenen Lehrerausbildung 1924 Schüler von F.Ahlers-Hestermann und P.Kayser an der Kunstschule Gerda Koppel.
- 1925 erste Studienreise nach Florenz.
- 1926/27 Paris-Aufenthalt.
- 1927 erste Einzelausstellung in Hamburg.
- 1928 Reisen nach Belgien, Holland und Italien.
Bau eines eigenen Ateliers am Neßdeich auf Finkenwärder.
- 1929 Reise nach England. Mitglied der Hamburgischen Sezession.
- 1930 Sylt-Reise.
- 1930/31 erneute Italienreise. Aufenthalt in Paris. Lehrer an der Kunstschule Koppel.
- 1932/33 Stipendium der Stadt Hamburg für einen längeren Paris-Aufenthalt.
- 1935 Erwerb einer Fischerkate am Süllberg in Hamburg-Blankenese. Anmietung eines Ateliers an Hamburgs Jungfernstieg. Reisen nach England und Italien, Aufenthalt in Rom und zum ersten Mal auf Ischia. Erstes Zusammentreffen mit Paul Klee in Bern.
- 1936 Reisen nach Dänemark und Ischia, wo er Werner Gilles kennenlernt. Besuch bei Paul Klee in Bern. Teilnahme an der Ausstellung des Hamburger Kunstvereins "Kunst im Olympia Jahr".
- 1937/38 abwechselnde Aufenthalte auf Ischia, in Florenz und Hamburg.
- 1939 Übersiedelung nach Italien (Florenz, Ischia), Freundschaft mit Rudolf Levy.
- 1942 Einzelausstellung in Florenz.
- 1942-44 Dolmetscher bei der Kriegsmarine in La Spezia.
- 1944 Beauftragter für den Kunstschutz in Florenz. Zerstörung des Hamburger Ateliers.
- Ab 1947 ständiger Aufenthalt in Forio d'Ischia wo er 1948 Ehrenbürger wird.
- Ab 1950 regelmäßige Treffen mit Werner Gilles und Hans Purrmann auf Ischia. Bargheer lebt ab 1953 wieder abwechselnd in Forio d'Ischia und Hamburg-Blankenese. Nimmt an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teil.
- 1955 und 1959 Teilnehmer an der I. und II. documenta.
- 1957 Gastprofessor an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. In den sechziger Jahren mehrere Reisen nach Nord- und Zentralafrika.
- 1963 Professor an der Hochschule der Künste in Berlin.
- 1970 Reise nach Griechenland. In den fünfziger, sechziger und siebziger Jahren Entstehung von Arbeiten im öffentlichen Raum und von Grafik-Mappenwerken.
- 1976 Gründung der Eduard Bargheer Stiftung zur Förderung junger bildender Künstler.
- 1979 stirbt Eduard Bargheer in seinem Haus in Blankenese. Seine Häuser in Forio d'Ischia und Blankenese werden seitdem für Ausstellungen genutzt und beherbergen das Archiv.